

Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Nachunternehmer

Vergabe-/Projekt Nr.: 087.31: CNC-Universal-Drehmaschine_FHS

Objekt: Friedrich-Hecker-Schule Sinsheim

in: Kelterbuckel 2, 74889 Sinsheim

Angebot für: Kauf und Lieferung einer CNC-Universal-Drehmaschine einschl. Serviceleistungen

Erklärungen des Bieters

Ich / Wir erkläre(n), dass folgende (Teil-) Leistungen an Nachunternehmer vergeben werden sollen:

Art und Umfang der Nachunternehmerleistungen/Bezugnahme auf die Leistungsbeschreibung (z.B. Angabe der Lose, Titel, Abschnitte oder Positionen des LV) ¹⁾	Name, Anschrift, Firmensitz der/des Nachunternehmer(s) ²⁾ - Erklärung ggf. nachreichen -

(Datum)

Name des Bieters

Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers ²⁾

- Ich bin/Wir sind als Nachunternehmer für die vorbezeichneten (Teil-) Leistungen (z.B. Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte, LV-Positionen) vorgesehen.
- Ich/Wir erkläre(n) hiermit verbindlich, dass ich/wir für den Fall, dass der Bieter den Auftrag erhält, die vorbezeichneten Nachunternehmerleistungen gemäß der Leistungsbeschreibung innerhalb der vorgesehenen Ausführungs- /Leistungszeit übernehmen werde(n) und dem Bieter die zur Auftragsbefriedigung erforderlichen wirtschaftlichen und technischen (personellen und sachlichen) Mittel zur Verfügung stellen werde(n).
- Von der Vergabestelle geforderte Eignungsnachweise und sonstige Nachweise (Unterlagen) wurden dem Bieter übergeben oder werden auf Verlangen noch nachgereicht.
- Ich bin / Wir sind ein ausländisches Unternehmen. Nationalität:
- Ich bin / Wir sind Mitglied bei der Berufsgenossenschaft
MitgliedsNr.:
- Mein/Unser Betrieb gehört/ist ☐ zum Handwerk ☐ zur Industrie ☐ zum Handel ☐ Versorgungsunternehmen
Angaben zur Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister:
- Ich / Wir erkläre(n), dass ich / wir
- meinen/unseren Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen bin/sind,
- in den letzten 2 Jahren nicht mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden bin/sind, (§ 6 Arbeitnehmerentsendegesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz),
- die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Leistungserbringung erfülle(n).
- Ich / Wir beabsichtige(n) ☐ Teilleistungen nicht weiter zu vergeben ☐ folgende Teilleistungen weiter zu vergeben an:

(Datum, Name des Nachunternehmers)

¹⁾ Die Angaben sind bereits mit Angebotsabgabe zu machen.

²⁾ Die Erklärungen sind vom Bieter auf Verlangen nachzureichen.